

Herkunft, Bedeutung und Verbreitung unseres Familienamens

LANGE

Nach § 1355 Abs.1 BGB sollen Ehegatten einen gemeinsamen **Familiennamen** als Ehenamen bestimmen. Er ergänzt den **Vornamen** und drückt die Zugehörigkeit des Namensträgers zu einer **Familie** aus. Er ist also gleichbedeutend mit den Bezeichnungen **Nachname**, **Zuname** oder **Ehename**.

Zum **Ehenamen** abgrenzend, heißt der durch Abstammung (Stamm) erworbene ursprüngliche Familienname **Geburtsname** (bei verheirateten Frauen auch **Mädchenname** oder **Ledigname**) und drückt die Zugehörigkeit zur **Elternfamilie** aus.

Nach § 1355 Abs.6 BGB ist der **Geburtsname** der Name, der zum Zeitpunkt der Erklärung eines Ehegatten gegenüber dem Standesamt hier mit Vor- und Nachname in die **Geburtsurkunde** eingetragen worden ist. Nach dem Personenstandsgesetz (PStV) kann sich der im Geburtseintrag vermerkte **Geburtsname** durchaus ändern, namentlich durch **Heirat**, **Kindesannahme**, **Adoption**, **Einbenennung** oder durch die **Behörde**. Bei der Nachnamensänderungen aufgrund einer **Ehe** oder **Scheidung** ändert sich der Geburtsname nicht, sondern es wird lediglich ein **Ehename**, also ein **Familiennamen** erworben oder abgegeben.

Die Annahme des **Nachnamens** von einem neuen **Ehepartner**, besonders auch von den vorehelichen Kindern eines der Partner ist oft zweckdienlich, so dass die neue Familie im gesellschaftlichen, behördlichen und teilweise auch rechtlichem Umgang als eine **Familien-Einheit** auftreten kann.

Der Familienname LANGE - vom mittelhochdeutsch **Lanc** bzw. mittelniederdeutsch **Lank** - entstand aus dem Namen für einen großen Menschen. Die Körpergröße des ersten Namensträgers war namensgebend, wie auch analoge Familiennamen mit Kurz, Klein, Dürr ect.

In alten Urkunden findet man neben den häufigen Belegen Lange auch Lang oder auch vereinzelt Langer (z.B. in Nürnberg 1392). Es handelt sich also um eine starke **Flexionsform**, die aus den oben angeführten Quellenstellen auch Familiennamen-Varianten wie Langfritz, Langkunz, Langdale, Langford, Langham, Langley, Langridge oder Langton verständlich machen.

In **Pommern** findet sich ein **familiärer Ursprung** des Familiennamens **LANGE**, wobei bisher von hier nur ein Michael Lange frühestens beurkundet ist, im Jahre * **1648** geboren, evangelisch, von Beruf Dannicker.

In **Westpreußen** finden sich die frühesten Erwähnungen von Namensträgern **LANGE** in den Kreisen Briesen, Graudenz, Strasburg, Marienwerder und das Kulmerland. In Garnseedorf war dokumentativ um **1650** ein Lange als Bauer ansässig und seit **1668** ein Bauer Lange im **Kreis Graudenz** nachgewiesen.

Ein Zimmermeister Martin Lange, geboren am * 16. Februar **1636** in **Quedlinburg** gestorben † nach 1702. Martin Lange heiratete am 04 Nov **1662** in der Quedlinburger Neustadt eine Elisabeth Müller. Dort schuf er mehrere noch heute erhaltene, zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Fachwerkhäuser.

Einer seiner Söhne war ebenfalls der berühmte Zimmermeister Joachim Andreas Lange geboren * 08. Jan **1668** in Quedlinburg († 16 Mrz 1735), der **Stifter** der britischen und holländischen Stammes-Linien **Lange**

Der mir bis jetzt bekannt älteste unserer direkten Vorfahren im Mannesstamm ist

Andreas Lange, geboren um ***1698** in
PIWNITZ, Kreis Briesen, also am Ende des 17. Jahrhunderts

Weitere und viele Namensträger Lange sind seit Anfang des 18. Jahrhunderts auch im Landkreis Bromberg, in Posen, in Preußisch Stargard, Liebenmühl, Graudenz, Briesen und Strasburg nachgewiesen.

Deutsche Namensträger Lange geboren seit dem 13. bis Ende 17. Jarhundert waren z.B.:

<u>John le Lange</u>	(† 1299) Calendarium Genealogicum	<u>Johann Lange</u>	(1543-1616) Orgelbauer
<u>Richard le Lange</u>	(† 1300) Somers. Edward III Kirby's S.	<u>Ludolf Lange</u>	(1547-1626) Pastor, Konrektor Chronist
<u>Ricardus Lange</u>	(† 1379) Schmutzsteuer v. Yorkshire	<u>Gregor Lange</u>	(1552-1587) Kantor und Komponist
<u>Hermann Lange</u>	(† 1387) Ratsherr Hansestadt Lübeck	<u>Christian Lange</u>	(1585-1657) lutherischer Theologe
<u>Johannes Lange</u>	(† 1427) Wundarzt, Autor Frankfurt	<u>Christoph Lange</u>	(1617-1669) Jurist und Bürgermeister
<u>Gottfried Lange</u>	(† 1458) Theologe, Bischof Schwerin	<u>Wilhelm Lange</u>	(1624-1682) Mathematiker, Astronom
<u>Heinrich Lange</u>	(† 1466) Chronist Bürgerm. Lüneburg	<u>Christian Lange</u>	(1619-1662) Mediziner
<u>Konrad Lange</u>	(† 1506) Bürgermeister Lüneburg	<u>Martin Lange</u>	(1636-1702) Zimmermeister Quedlinburg
<u>Jasper Lange</u>	(† 1510) Kaufmann Ratsherr Lübeck	<u>Gottfried Lange</u>	(1640-1685) deutscher Theologe
<u>Ulrich Lange</u>	(† 1549) Komponist, Thomaskantor	<u>Michael Lange</u>	(1648-1702) Dannicker Pommern
<u>Johann Lange</u>	(† 1567) Übersetzer, Staatsmann	<u>Joachim A.Lange</u>	(1668-1735) Zimmermeister Quedlinburg
<u>Anna Lange</u>	(† 1572) Opfer im Hexen-Prozess	<u>Andreas Lange</u>	(1680-1713) Jurist und Dichter

Nach Forebears gab es im Jahr 2014 weltweit 250.580 Namensträger Lange, 63,6 % in Deutschland= 159.368